

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **72 (1954)**

Heft 188

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (081) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 152013—152029.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communiqués — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en juillet 1954.

Postschekverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuech dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1725^a)

Gemeinschuldner: Tominberg Hans, geb. 1906, von Zürich, Kaufmann, wohnhaft Steinbrüchelstrasse 4 in Zürich 7, Inhaber der Einzelfirma Utovit Zürich, Hans Tominberg, Fabrikation und Vertrieb von landwirtschaftlichen Hilfsstoffen, chemisch-pharmazeutischen und technischen Produkten, Bahnhofstrasse 77 in Zürich 1.

Datum der Konkursöffnung: 23. Juni 1954.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 3. September 1954.

Nota: Diejenigen Personen, welche ihre Ansprüche gestützt auf die Publikation vom 7. Juli 1954 bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entoben.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1726^a)

Gemeinschuldner: Gloor Walter, geb. 1928, von Zürich und Birrwil (Aargau), Provisionsreisender, wohnhaft Südstrasse 87, Zürich 8, Einzelfirma, mit Chemiserie-Laden an der Schlossgasse 14, Zürich 3.

Datum der Konkursöffnung: 14. Juli 1954.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 3. September 1954.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1727)

Gemeinschuldner: Kaufmann Ernst August, geb. 1896, Handel mit Mineralölprodukten, Geissmattstrasse 66, in Luzern.

Datum der Konkursöffnung infolge ordentlicher Konkursbetreibung: 21. Juli 1954.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Eingabefrist: bis 3. September 1954.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen, Olten (1717)

Gemeinschuldner: Müller Bernhard, Eloxa-Rolladen, Mahrenstrasse Nr. 68, in Trimbach.

Eigentümer folgenden Grundstückes: Grundbuech Trimbach Nr. 1504.

Datum der Konkursöffnung: 3. August 1954.

Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG.).

Eingabefrist: bis und mit 3. September 1954 (die Forderungen sind Wert 3. August 1954 aufzurechnen).

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1735)

Gemeinschuldnerin: Stickstoffverwertungs G.m.b.H., Schaffhausen.

Datum der Konkursöffnung: 3. August 1954.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 24. August 1954, 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes, Vorstadt 45/II, Schaffhausen.

Eingabefrist: bis 13. September 1954.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1736^a)

Gemeinschuldner: Stampfli-Bury Adolf, geb. 1909, Kaufmann, von Aeschi (Solothurn), in Aarau, Renggerstrasse 6.

Datum der Konkursöffnung: 6. August 1954.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 4. September 1954.

Ct. de Vaud Office des faillites, Grandson (1718)

Faillie: Succession répudiée de Overney Henri, 1907, laitier, à Onnens.

Date du prononcé: 26 juillet 1954.

Première assemblée des créanciers: jeudi 19 août 1954, à 14 heures, Maison de Ville, à Grandson.

Délai pour les productions: 14 septembre 1954.

NB. L'administration de la faillite propose aux créanciers la réalisation immédiate, aux enchères publiques ou de gré à gré, des actifs (matériel de laiterie, 11 porcs, 22 pièces de fromage, etc.). Si la première assemblée des créanciers n'est pas constituée, ou si la pluralité des créanciers ne s'est pas opposée d'ici au 24 août 1954, l'office considérera la proposition précitée comme décision valable de l'ensemble des créanciers.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1738)

Faillie: Société Excoffier & Cie, S. à r. l., imprimerie-lithographie, «Imprimerie des Eaux-Vives», rue des Vollandes 43—45, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 2 juillet 1954.

Première assemblée des créanciers: le mardi 24 août 1954, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.

Délai pour les productions: 14 septembre 1954.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1739)

Faillie: Moenne Jules, premiers en gros, rue de Zurich 1, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 juin 1954.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 12 août 1954.

Délai pour les productions: 3 septembre 1954.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1728)

Ueber Vogel Hans, geb. 1916, Libellenstrasse 37, in Luzern, Inhaber der Firma F. Bienz & Co., Glas- und Gebäudereinigungsinstitut, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichts vizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 7. Juli 1954 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 9. August 1954 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. August 1954 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 700 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1729)

Ueber Worni Ernst, geb. 1910, Handel mit Silber-, Porzellan- und Kristallwaren, Pilatusstrasse 55, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vom 21. Juli 1954 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 9. August 1954 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. August 1954 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 500 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1740)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Sallaz René, Office de crédits, chemin Louis-Dégallier 56, à Versoix (Genève), par ordonnance rendue le 31 mai 1954 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 12 août 1954 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 24 août 1954 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 800 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Högge-Zürich (1719)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über Wagner Richard, geb. 1922, von Walliswil bei Wangen (Bern), Taxihalter, Regensdorferstrasse 57, Zürich-Högge, liegen der Kollokationsplan und das Inventar der beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. August 1954, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan rechtskräftig wird.

Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, schriftlich im Doppel einzureichen;
- Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von SchKG. 260 hinsichtlich der Eigentumsansprüche schriftlich beim Konkursamt Högge-Zürich einzureichen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1730)

Failli: Burki Adolphe, boucherie-charcuterie, à Lausanne. Délai pour intenter action: le 24 août 1954.

Ct. du Valais Office des faillites, Monthey (1731)

Faillite: Société anonyme Grand Hôtel de Morgins S.A., de siège social à Monthey.

Date du dépôt de l'état de collocation: 12 août 1954.

Délai pour ouvrir action: 23 août 1954; sinon, le dit état sera considéré comme accepté.

NB. Est également déposé l'inventaire conformément à l'article 32 O. T. F. du 13 juillet 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1720)

Das Konkursverfahren über Lang Alfred, geb. 1926, von Oberlinsbach (Solothurn), Abbruch- und Aushubunternehmung, Gasometerstrasse 24, Zürich 5, nünmehr wohnhaft in Hirschthal (Aargau), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. August 1954 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (1732)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**

Im ordentlichen Konkursverfahren über die Firma Erne-Vögeli E., Kleinmöbelfabrik, Koblenz, wurde die Steigerung auf den 31. August 1954 angesetzt. Umständehalber muss diese verschoben werden auf Montag, den 13. September 1954, 14.30 Uhr, im Gasthaus «Zur Blume», Koblenz. Es findet nur eine Steigerung über die folgenden Liegenschaften statt:

GB. Nr.	Inhalt ar. m ²	In Koblenz	Steuerschätzung Fr.
97	5,55	Gebäudeplatz und Garten, im Dorf, Wohnhaus und Werkstatt Nr. 166, brandversichert Waschküche und Keller Nr. 172, brandversichert Schreinerei Nr. 192, brandversichert Späthaus und Garage Nr. 201, brandversichert Anmerkung: Zugehör laut Beleg (sämtliche Maschinen und Werkzeuge).	660.— 24 000.— 2 900.— 28 000.— 5 000.—
328	19,14	Gebäudeplatz, Garten, Baumgarten und Weg, im Dorf Wohnhaus und Scheunenbau Nr. 51, brandversichert Ladenschopf Nr. 149, brandversichert Anmerkung: Öffentliches Fusswegrecht laut Plan.	2 690.— 14 700.— 12 000.—

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 130 000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 30. August bis 8. September 1954 auf dem Konkursamt Zurzach zur Einsicht auf.

Zurzach, den 11. August 1954.

Konkursamt Zurzach.

Liegenschaftsverwertungen Im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (1721^b)**Erste Publikation**

Schuldner: Amstutz Hermann, Schuhhändler, Titlisblick, Rothenburg.

Zeit und Ort der Steigerung: Samstag, den 2. Oktober 1954, um 14 Uhr, im Restaurant «Metzgerhalle», Rothenburg.

Eingabefrist: bis und mit 3. September 1954.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 11. September 1954 an.

Steigerungsobjekt:

Grundstück Nr. 662, Rothenburg «Titlisblick», 5 a 49 m², Hofraum, Garten.

Einfamilienhaus Nr. 225, versichert Fr. 38 000.

Katasterschätzung: Fr. 28 300.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 38 000.

Grundpfandrechte, ohne Zinsausstand: Fr. 59 200.

Rothenburg, den 10. August 1954.

Das Konkursamt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Signau (1723)

Schuldnerin: Firma Schüpbach & Co., Tuch- und Deckenfabrik, Kommanditgesellschaft, Langnau i. E.

Datum der Stundungsbewilligung: 10. August 1954.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Notar Paul Egger, Langnau.

Eingabefrist: 7. September 1954. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 10. August 1954, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, innert der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Oktober 1954, 14.15 Uhr, im Hotel Hirschen, in Langnau.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

N.B. Der Schuldnerin ist die Fortsetzung ihres Geschäftsbetriebes gemäss Weisungen des Sachwalters gestattet. Es ist der Schuldnerin verboten, Liegenschaften zu veräußern oder zu belasten, Pfänder zu bestellen, Bürgschaften und Wechselverbindlichkeiten einzugehen oder unentgeltliche Verfügungen zu treffen.

Kt. Schaffhausen Konkurskreis Schaffhausen (1741)

Schuldner: Zanella Albert, früher Bäckerin, Neustadt 25, Schaffhausen, jetzt Vordergasse 67, Schaffhausen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Urteil des Kantonsgerichtes Schaffhausen: 3. August 1954.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d. h. bis 3. Dezember 1954.

Sachwalter: Gerold Meier, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 30 (Haus Danzas), Schaffhausen.

Eingabefrist: 20 Tage seit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, somit bis zum 3. September 1954. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 3. August 1954, beim Sachwalter anzumelden mit Angabe allfälliger Pfand- oder sonstiger Vorzugsrechte.

Gläubigerversammlung: 10. November 1954, 14 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Yverdon* (1722)

Débitrice: Caves du Château S.A., à Yverdon.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district d'Yverdon: 6 août 1954.

Durée du sursis: quatre mois (articles 293 et suivants L.P.).

Commissaire: H. Bornand, préposé aux faillites, Yverdon.

Délai pour les productions: vingt jours échéant le 3 septembre 1954. Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: mardi 16 novembre 1954, à 15 h. 30, en salle du Tribunal, à Yverdon.

Examen des pièces: dès le 6 novembre 1954. Les pièces seront à disposition des intéressés au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (L.P. 295, al. 4)

Kt. Luzern *Konkurskreis Kriens und Malters* (1724)

Schuldner: Delbano Emil, Lebensmittelgeschäft, Luzernerstrasse 24, Kriens.

Mit Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land vom 7. August 1954 ist dem Nachlassschuldner die unterm 10. April 1954 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 10. Oktober 1954, verlängert worden.

Luzern, den 11. August 1954. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Leo Balmer-Ott,

Hirschengraben 40, Luzern.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Kulm* (1742)

Die Verhandlungen über den von Vogt-Weber Ernst, Mechaniker, Motos und Velos, Menziken, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet statt Dienstag, den 17. August 1954, 10 Uhr, vor Bezirksgericht Kulm, in Unterkulm.

Bezirksgericht Kulm.

(1737)

Retiré au moment de l'impression,

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (1733)

Schuldner: Allemann René, gewesener Bäckermeister, Steigerweg 21, Bern.

Datum der Bestätigung: 28. Juli 1954.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 8. August 1954.

Der Nachlassrichter: Troesch.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^b)

(L.P. 316^a à 316^b)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Werdenberg* (1734)

Bestätigung des Nachlassvertrages

Das Bezirksgericht Werdenberg hat mit rechtskräftigem Entscheid vom 5. August 1954 den von der Tuchfabrik Sevelen A. G., Sevelen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Liquidator ist Hans Nigg, diplomierter Bücherexperte, Oberer Graben 8, St. Gallen.

Buchs, 10. August*1954.

Bezirksgerichtskanzlei Werdenberg.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

4. August 1954.

Sterbe- und Wohlfahrtskasse des Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verbandes, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1953, Seite 546). Joseph Andenmatten und Robert Angst sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gehören dem Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien an Max Danzeisen, von und in Basel, und Emil von Bergen, von und in Langenthal.

4. August 1954.

Stiftung der Schweizerischen Wagons- & Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich für Angestelltenfürsorge, in Schlieren (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1953, Seite 1255). Gottlieb Steiner ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

4. August 1954.

Stiftung der Schweizerischen Wagons- & Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich für den Ausbau der Arbeiterfürsorge, in Schlieren (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1953, Seite 1255). Gottlieb Steiner ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

4. August 1954.

Unterstützungsfonds der Schweizerischen Wagons- & Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich, in Schlieren (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1953, Seite 1255). Gottlieb Steiner ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

4. August 1954.

Alters- & Hilfs-Fonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Trümpler & Söhne Ober-Uster, in Uster (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1947, Seite 3687). Paul Trümpler-Schnorf ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Eduard Trümpler-Wichser, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident des Stiftungsrates; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde als Quästor des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Silvio Trümpler, von und in Uster.

7. August 1954.

Pensionskasse der Angestellten der Firma Gebrüder Fretz Aktiengesellschaft in Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1947, Seite 1770). Arthur Loosli ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Dr. Werner Kraft, von Zürich und Brugg, in Kilchberg (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates. Neu ist in den Stiftungsrat und zugleich als dessen Rechnungsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Rolf Gretener, von Hünenberg, in Zürich.

7. August 1954.

Fürsorgefonds der Zürcher Handelskammer, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1951, Seite 1891). Wilhelm Max Keller-Diethelm ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Heinrich Hürlimann, Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Präsident. Neu ist als weiteres Mitglied in den Stiftungsrat gewählt worden Dr. Max Biberstein, von Olten, in Zürich. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

11. August 1954.

Personalfürsorgestiftung der Société internationale de télécommunications aéronautiques, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. Juli 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der «Société internationale de Télécommunications aéronautiques (S.I.T.A.), Bruxelles, Succursale de Zurich», in Zürich, sowie für dessen Familienangehörige im Hinblick auf die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit und Tod. Sie kann in Fällen von Krankheit, Invalidität oder besonderer Notlage Unterstützungen und bei Auflösung langjähriger Arbeitsverhältnisse Abgangsschädigungen ausrichten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Franz Zimmermann, von Mülödi (Glarus), in Bülaach, als Präsident, Dr. Werner Guldimann, von Lostorf (Sollthurn), in Zürich, als Protokollführer, und Gertrud Steidle, von Rohr (Sollthurn), in Zürich, als Rechnungsführerin. Geschäftsdomizil: Kreuzstrasse 72 in Zürich 8 (bei der Société internationale de télécommunications aéronautiques [S.I.T.A.], Bruxelles, Succursale de Zurich).

11. August 1954.

Wohlfahrtsstiftung der Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 18 vom 22. Januar 1949, Seite 216). Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 595, in Zürich 9 (bei der «Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft»).

11. August 1954.

Arbeiterfürsorge, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1954, Seite 1984). Schutz der bei der Firma «Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft», in Winterthur, beschäftigten Arbeiter gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Durch Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 18. Juni 1954 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Werkfürsorge.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

11. August 1954.

Fürsorgefonds zugunsten des Personals des Berner Stadttheaters, in Bern (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1948, Seite 2008). Durch öffentliche Urkunde vom 4. Mai 1954 wurde mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern vom 23. Juni 1954 als Aufsichtsbehörde und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 13. Juli 1954, die Stiftungsurkunde abgeändert. Die Stiftung bezweckt nun, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und, soweit diese nicht genügen, aus dem Stiftungsvermögen selbst Unterstützungen auszurichten: a) an die Mitglieder des künstlerischen und technischen Personals des Berner Stadttheaters im Falle von Krankheit, Unfall und Invalidität des Mitgliedes selbst; b) an die Mitglieder des künstlerischen und technischen Personals des Berner Stadttheaters im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten oder der minderjährigen, erwerbsunfähigen Kinder des Mitgliedes; c) ausnahmsweise auch an frühere Mitglieder des künstlerischen und tech-

nischen Personals, die infolge Krankheit, Alter oder Invalidität ihre Tätigkeit am Berner Stadttheater aufgeben mussten und sich in finanzieller Bedrängnis befinden, sowie an bedürftige Ehegatten oder minderjährige, erwerbsunfähige Kinder verstorbener Mitglieder. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig folgende zeichnungs-berechtigte Personen an: Dr. jur. Charles Robert Perret, Präsident (bisher); Paul Müller, von Kaisten (Aargau), Vizepräsident (neu); Dr. pharm. Toni Anliker, Kassier (bisher Sekretär/Kassier), und Dr. phil. Elisabeth Binz-Winiger, von Bern (BG), Sekretärin (neu); alle in Bern. Sie zeichnen alle je zu zweien kollektiv.

Bureau Büren a. d. A.

3. August 1954.

Bürgerschaftsfonds der Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren, in Büren a. d. A. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. März 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherstellung von Hypothekendarlehen und von faustpfändlich oder auf andere Weise gesicherten Darlehen und Krediten, die von der Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren gewährt werden, sowie der Leistung von Kauttionen in der Form von Bürgschaften. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stifterfirma, und die Kontrollstelle, bestehend aus der jeweiligen Kontrollstelle der Stifterfirma. Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift je zu zweien. Es sind dies: Adolf Zingg, von und in Diessbach b. B., Präsident; Hans Kocher, von und in Büren a. d. A., Vizepräsident; und Samuel Aeschbacher, von Eggwil, in Büren a. d. A., Sekretär. Domizil der Stiftung: Hauptgasse 5, bei der Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren.

Bureau Thun

4. August 1954.

Unterstützungs- und Sterbekasse der Sektion Berner Oberland der Union Schweiz. Post-, Telefon- und Telegraphenbeamten, in Thun, Stiftung (SHAB. Nr. 94 vom 25. April 1953, Seite 1003). Ernst Durtschi, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Hans Würsten, von Saanen, in Steffisburg, bisher Vizepräsident, wurde zum neuen Präsidenten gewählt und führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Sekretär Ernst Zbinden oder mit dem Kassier Wilhelm Reber.

4. August 1954.

Christkatholische Stiftung «Berghüsi», in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Juli 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt den Betrieb einer Heimstätte für Ferien- und Erholungsaufenthalte von Angehörigen der christkatholischen Verbände und Organisationen. Angehörige anderer Konfessionen können ebenfalls aufgenommen werden. Die Stiftung kann auch andere Werke der christkatholischen Kirche, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, unterstützen und fördern. Die Verwaltung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 6 bis 9 Mitgliedern. Ihm gehören an der jeweilige Bischof der christkatholischen Kirche der Schweiz, der jeweils Präsident des Synodalrates, drei Vertreterinnen des Verbandes christkatholischer Frauenvereine der Schweiz, sowie 1 bis 4 durch den Stiftungsrat zu wählende Mitglieder. Präsident, Vizepräsident und Kassier vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Prof. Dr. Leo Weber, von Riedholz (Solothurn), in Feldmeilen (Zürich), Präsident; Frau Emma Lehmann-Schürmann, von und in Luzern, Vizepräsidentin; Dr. Werner Meier, von Kestenholz (Solothurn), in Bern, Kassier. Das Domizil der Stiftung befindet sich bei Direktor Fritz Meier, Gotthelfstrasse 7.

Luzern — Lucerne — Lucerna

4. August 1954.

Personalfürsorgestiftung der Firma Kaufmann und Kiefer, Versicherungsbüro, Luzern, in Luzern. Unter dieser Bezeichnung wurde laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. Juli 1954 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, unverschuldeter Notlage, sowie Tod der männlichen und weiblichen Angestellten der Firma «Kaufmann & Kiefer», bzw. deren Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern, wovon mindestens ein Mitglied dem Kreis der Destinatäre angehören muss. Gegenwärtig setzt sich der zeichnungs-berechtigte Stiftungsrat wie folgt zusammen: Präsident ist Hans Kaufmann, von und in Luzern, und Mitglied ist Werner Kiefer, von Beringen (Schaffhausen) und Luzern, in Luzern. Die beiden führen Einzelunterschrift. Adresse der Stiftung: Moosstrasse 1 (bei der Stifterfirma).

6. August 1954.

Wohlfahrtsfonds der Teigwarenfabrik Steffen A.G., in Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein, Stiftung (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1947, Seite 1279). Franz Wirth ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neues Stiftungsratsmitglied ist Ernst Aeschlimann, von und in Wolhusen. Unterschrift führt der Vorsitzende kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

29. Juli 1954.

Genesungshaus Wilhelm Hildebrand, in Sarnen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Juli 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Errichtung und Führung eines Genesungshauses für erholungsbedürftige Menschen beiderlei Geschlechts, seien es Erwachsene oder Kinder. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der zu Lebzeiten der Stifterin aus zwei Mitgliedern, nach ihrem Tode aus drei Personen besteht. Dem Stiftungsrat gehört gegenwärtig an Else Constance Hildebrand, von Zweisimmen, in Sarnen, und Professor Dr. jur. Eduard von Waldkirch, von Schaffhausen, in Bern als Präsident. Sie zeichnen zu zweien. Bureau der Verwaltung beim Stiftungsrat: Prof. Dr. Eduard von Waldkirch, Zeitglockenlaube 2, in Bern. Rechtsdomizil bei Else Constance Hildebrand, Rathausgasse, Sarnen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

6 août 1954.

Fondation Duriaux frères, bois et combustibles, à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 15 juin 1954, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel de bureau et au personnel ouvrier de

la maison «Duriaux Frères, successeurs de Vve. M. Duriaux», société en nom collectif à Fribourg. La gestion de la fondation est confiée à un comité de 3 membres désignés par la maison fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du comité. Celui-ci est composé de: Fernand Duriaux, à Fribourg, président; Robert Duriaux, à Fribourg, et Oscar Duriaux, à Genève, tous de Bonnefontaine. Adresse: rue Grimoux, 2, en les bureaux de la maison fondatrice.

11 août 1954.

Fondation de prévoyance du personnel des entreprises A. Antiglo et Routes Modernes S.A., à Fribourg, à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique dressé le 8 avril 1954. La fondation a pour but de créer une institution de prévoyance pour les employés et ouvriers des deux entreprises, ainsi que pour leurs survivants, en vue d'atténuer les conséquences économiques qui résultent de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie, de la mort ou de toutes autres causes n'impliquant aucune faute de leur part. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 5 membres, dont deux choisis parmi le personnel. André Antiglo, de St-Ours, à Fribourg, est président; Marcel Schibli, de Neuenhof (Argovie), à Fribourg, est caissier. Ils engagent la fondation par leur signature collective. Siège de la société: Route de Marly 16, au bureau des entreprises A. Antiglo et Routes Modernes SA.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

6. August 1954.

Personalfürsorgefonds der Kateba A.G. für Kältetechnik und Elektrizität, in Basel (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1954, Seite 1333), Stiftung. Neues Domizil: Viaduktstrasse 60.

6. August 1954.

Pensionskasse des Verbandes schweiz. Bauspar- und Entschuldungskassen, in Basel, Stiftung (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1951, Seite 1692). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Wilhelm Schöb ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

6. August 1954.

Hans Huber-Stiftung, in Basel, Gewährung von Stipendien an Basler Bürger usw. zum Besuch von Musikschulen oder Konservatorien (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1945, Seite 1538). In den Stiftungsrat wurde gewählt Hans Peter Steuer-Bommer, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

11. August 1954.

Pensionsfonds der Tschudin & Heid Aktiengesellschaft, in Waldenburg (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1951, Seite 1160). Die Unterschrift des Stiftungsrates Emil Nachbur-Colombo ist erloschen. An seiner Stelle wurde als neuer Aktuar gewählt Werner Schelker-Gysin, von Ramlinsburg, in Waldenburg. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar je kollektiv zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

10. August 1954.

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Chessex & Cie., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 71 vom 24. März 1944, Seite 702). Die Stiftung hat am 30. Juli 1954, mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen, ihre Stiftungsurkunde revidiert. Der Name der Stiftung wird der heutigen Firma entsprechend abgeändert in: **Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Schoeller, Albers & Co.** Der Stiftungsrat besteht nun aus einem Teilhaber der Firma Schoeller, Albers & Co. Schaffhausen und drei weiteren von diesem zu ernennenden Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch den Präsidenten Walter Schoeller, mit Einzelunterschrift. Die Mitglieder Johann Bühler, von Herblingen; Karl Müller, von Gächlingen, und Hans Seifert, von Zürich, alle drei in Schaffhausen, zeichnen kollektiv zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

27. Juli 1954.

Fürsorgestiftung der Fa. Sylvester Schaffhausen A.G., in Gossau (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1951, Seite 2424). Die Unterschriften von Robert Staerke, Präsident, und Jakob De Zordi sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Charles Locher, von Hasle b. Burgdorf (Bern), in Zürich, als Präsident, und Emmy Knapp, von und in Zürich. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien.

4. August 1954.

Fürsorgestiftung der Firma Künzler-Bachmann & Co. Annoncen-Expedition, St. Gallen, in St. Gallen, Stiftung (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1954, Seite 1048). Die Unterschriften von Eugen Künzler-Bachmann und Elise Künzler-Bachmann sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Werner Künzler, als Präsident, und Kurt Künzler, beide von Walzenhausen, in St. Gallen. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

5. August 1954.

Personalfürsorgestiftung der Firma Tobler & Co., Chemische Fabrik, in Altstätten, in Altstätten (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1946, Seite 2515). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 6. Juli 1954 als kant. Aufsichtsbehörde wurde zufolge Ueberganges der Rechtsstellung der bisherigen Stifterfirma zur Stiftung auf die Firma «Tobler & Co. AG., chemische Fabrik» der Name der Stiftung geändert in: **Personalfürsorgestiftung der Firma Tobler & Co. AG., chemische Fabrik.**

10. August 1954.

Fürsorgekasse der Ersparnisanstalt Oberuzwil, in Oberuzwil, Stiftung (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1951, Seite 176). Emil Hefti ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Adolf Näf, von Niederglatt/Oberuzwil, in Oberuzwil. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

6 août 1954.

Fonds de Prévoyance pour le personnel de la Manufacture de pendulettes et réveils Arthur Imhof à La Chaux-de-Fonds. Fondation (FOSC. du 19 avril 1947, N° 90). Maurice Imhof a cessé de faire partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. Est désigné pour faire partie du conseil de fondation en qualité de secrétaire: Pierre Imhof, de Iffwil, à La Chaux-de-Fonds, qui signe collectivement avec le président actuel du conseil, Arnold Bolle.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 152013. Date de dépôt: 9 juillet 1954, 19 h.
Monsel Pierre, rue Notre-Dame des Champs 12, Paris 6° (France).
Marque de fabrique.
Orfèvrerie artistique en métaux précieux — et plus particulièrement objets d'orfèvrerie religieuse (calices, ciboires, etc.).



Nr. 152014. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1954, 18 Uhr.
Tabakfabrik Landhaus A. Eichenberger & Co., Beinwil am See (Schweiz).
Fabrikmarke.

Aus amerikanischen Tabaken hergestellte Tabakwaren aller Art.

GOLDEN GATE

Nr. 152015. Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1954, 19 Uhr.
Rewico AG., Heiligkreuzstrasse 7, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Regenmäntel, Ski-Jacken, Regenbekleidungen, Wetterschutzartikel, Berufskleider und -schürzen, wasserdichte Gewebe.



Nr. 152016. Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1954, 18 Uhr.
Hintermeister & Co., Quellenstrasse 25, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Holzbearbeitungswerkzeuge und -maschinen.

HICO

Nr. 152017. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1954, 18 Uhr.
C. Canzani & Cie., Stauffacherquai 44, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Stoffe für Skibekleidungen, Skikleider, insbesondere Skihosen aus solchen Stoffen.

Skilastic

Nr. 152018. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1954, 19 Uhr.
J. Carl Fridlin, Gewürzmühle, auf der Löbern, Zug (Schweiz).
Handelsmarke.

Mischung aus verschiedenen Gewürzen zum Würzen von Braten, Saucen usw.

BRATERNA

Nr. 152019. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1954, 12 Uhr.
Max Trütlein & Co., Blumenbergstrasse 46, Bern (Schweiz).
Handelsmarke.

Anstriche, Isoliermittel, Bautenschutzmittel, insbesondere Dach- und Isolierbeläge.

GOODYEAR

N° 152020. Date de dépôt: 23 juillet 1954, 9 h.
Alpina Union Horlogère AG., Unionsgasse 13, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 83482. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 juillet 1954.

Tous articles d'horlogerie, en particulier: montres, parties de montres, fouritures, chaînes de montres, pendulettes, étuis de montres, porte-montres, outils et accessoires employés dans l'horlogerie.



Nr. 152021. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1954, 17 Uhr.
Coffarom Aktiengesellschaft, Glarus (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Farbstoffe, Spirituosen, alkoholfreie Getränke, Kaffee, Kaffee-Ersatzmittel, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Scnf. Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditoreiwaren, Hefe, Backpulver, diätetische Nährmittel, Malz, Malzextrakte, Futtermittel, Parfümerien, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, ätherische Oele, Seifen, Stärke und Stärkerzeugnisse für diätetische und Nahrungszwecke.

LAEVOFUSIN

Nr. 152022. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1954, 17 Uhr.
Mayer & Cie. Pelzfabrik, Dianastrasse 9, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Rohe und verarbeitete Felle und Pelze, auch in Tafeln und Halbkonfektion, Pelzmäntel, Capes und andere Kleidungsstücke aus Pelz.

MAYFUR

Nr. 152023. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1954, 17 Uhr.
Mayer & Cie. Pelzfabrik, Dianastrasse 9, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Rohe und verarbeitete Felle und Pelze, auch in Tafeln und Halbkonfektion, Pelzmäntel, Capes und andere Kleidungsstücke aus Pelz.



N° 152024. Date de dépôt: 25 juillet 1954, 20 h.
Timor Watch Co. S.A., avenue Léopold-Robert 46, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

STURDEX

N° 152025. Date de dépôt: 23 juillet 1954, 16 h.
Mme M. Turrian, Le Rosaire, avenue Hugonnet, Morges (Vaud, Suisse).
Marque de commerce.

Pièces de tissus pour l'entretien.

Nadia

Nr. 152026. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1954, 12 Uhr.
Neue Warenhaus AG. (Nouveaux Grands Magasins S.A.) (Nuovi Grandi Magazzini S.A.), Binzstrasse 23, Zürich 3 (Schweiz). — Handelsmarke.

Textilwaren, Trikotagen aller Art und Konfektion.



Nr. 152027. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1954, 12 Uhr.
Neue Warenhaus AG. (Nouveaux Grands Magasins S.A.) (Nuovi Grandi Magazzini S.A.), Binzstrasse 23, Zürich 3 (Schweiz). — Handelsmarke.

Textilwaren, Trikotagen aller Art und Konfektion.



Nr. 152028. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1954, 19 Uhr.
G. Labitzke Erben, Hohlstrasse 485, Zürich 9/48 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schnelltrocknende Druckfarben.

PRINTAVIT

N° 152029.

Date de dépôt: 26 juillet 1954, 18 h.

H. Arnold & Steinwaechs, place de la Fusterie 14, Genève (Suisse).

Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 83454. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 juillet 1954.

Articles de bijouterie, de joaillerie et d'horlogerie.

HASST

Uebertragungen — Transmissions —

Marke Nr. 109311. — Heinrich Metzler, St. Gallen (Schweiz). — Uebertragung an Rudolf Thaler, Ludwigstrasse 17, St. Gallen (Schweiz). — Eingetragen den 31. Juli 1954.

Marque N° 109990. — Marguerite Cuérel, Lausanne (Suisse). — Transmission à Louis Dufey, rue de la Gare 1, Pully (Suisse). — Enregistré le 3 août 1954.
 Marke Nr. 145598. — Laborit AG., Luzern (Schweiz). — Uebertragung an Aktiengesellschaft. Chocolat Tobler, Länggaststrasse 51, Bern (Schweiz). — Eingetragen den 3. August 1954.

Firmaänderung — Modification de raison

Marke Nr. 120749. — Dr. Wagner & Dr. Haas, Basel (Schweiz). — Das Geschäft wird vom Gesellschafter Dr. Karl Haas unter der Einzelfirma Wettstein-Apotheke Dr. Karl Haas, vormals Dr. Wagner & Dr. Haas, im Sinne von Art. 579 OR weitergeführt. — Eingetragen den 2. August 1954.

Rectification — Berichtigung

(FOSC. N° 163 du 16 juillet 1954)

Marque N° 151566. — Prodo S.A., Fribourg (Suisse). — Cette marque est une marque de fabrique et de commerce et non pas seulement une marque de fabrique. — Enregistré le 2 août 1954.

Union Vaudoise du Crédit, Lausanne

Bilan au 30 juin 1954

Actif	Fr.		Ct.		Fr.		Ct.
Caisses, compte de virements et compte de chèques postaux	1 510 740		87	Engagements en banque à vue	1 945 789		71
Coupons	26 241		05	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	14 766 220		45
Avoirs en banque à vue	287 850		68	Dépôts en caisse d'épargne	39 080 031		55
Effets de change	10 246 529		01	Livrets de dépôts	4 720 481		87
Comptes courants débiteurs en blanc	Fr. 7 829 421.50			Obligations et bons de caisse	25 100 800		—
Comptes courants débiteurs garantis par créances hypothécaires	» 16 324 287.—			Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	6 500 000		—
Comptes courants débiteurs garantis par d'autres gages	» 20 935 959.48	45 089 667	98	Autres postes du passif	3 789 177		72
Avances et prêts à terme fixe en blanc	Fr. 742 325.—			Capital	17 385 440		—
Avances et prêts à terme fixe garantis par hypothèques	» 11 039 562.30			Reserves	Fr. 4 015 178.56		
Avances et prêts à terme fixe garantis par d'autres gages	» 20 175 686.50	31 957 573	80	Reportes à nouveau	» 70 875.28	4 086 053	84
Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public		46 876	—				
Placements hypothécaires		12 958 949	75				
Titres et participations permanentes		5 090 037	70				
Immeubles à l'usage de la banque		450 000	—				
Autres immeubles		147 000	—				
Autres postes de l'actif		2 141 488	30				
Capital non versé		7 421 040	—				
		117 373 995	14			117 373 995	14

Banca Unione di credito, Lugano

Bilancio al 30 giugno 1954

Attivo	Fr.		Ct.		Fr.		Ct.
Cassa, conto giro e conto chèques postali	1 608 988		53	Debiti a vista verso banche	249 915		70
Cedole	214		65	Altri debiti verso banche	503 133		55
Crediti a vista presso banche	11 458 262		95	Conti chèques e conti creditori a vista	18 009 514		35
Altri crediti presso banche	72 646		85	Conti creditori a termine	85 955		75
Effetti cambiari	3 832 983		34	Libretti di deposito	4 337 484		44
Conti correnti debitori senza copertura	2 288 068		90	Obbligazioni di cassa	237 500		—
Conti correnti debitori con copertura di cui con garanzia ipotecaria Fr. 126 943.—	3 459 244		50	Debiti ipotecari sullo stabile	250 000		—
Anticipazioni fisse senza copertura	50 000		—	Altre poste del passivo	432 545		30
Anticipazioni fisse con copertura di cui con garanzia ipotecaria Fr. 365 000.—	1 064 750		—	Capitale azioni	1 000 000		—
Titoli	1 506 879		20	Riserve	658 594		53
Stabile	367 305		80				
Altre poste dell'attivo	55 298		90				
Debitori per garanzie prestate: Fr. 4 421 947.35	25 764 643		62	Garanzie prestate: Fr. 4 421 947.35	25 764 643		62

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en juillet 1954

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

(DGD) Comparativement au mois précédent, les importations ont augmenté de 0,2 millions et atteignent 469,7 millions de francs (année précédente: 446,3 millions), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 43 millions et totalisent 459,5 millions de francs (448,6 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 17,4 millions de francs (16,5 millions) aux entrées et 17 millions (16,6 millions) aux sorties.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Balances + solde actif — solde passif	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valeur en mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en mio de fr.		
1953 juillet	86 844	446,3	5 908	448,6	+ 2,3	100,5
1954 juin	94 923	469,5	5 959	416,5	— 53,0	88,7
1954 juillet	106 237	469,7	6 299	459,5	— 10,2	97,8
1953 janv./juillet	497 382	2871,9	39 100	2908,6	+ 36,7	101,3
1954 janv./juillet	560 907	3152,5	39 861	2918,6	— 233,9	92,6

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 188 (171) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 110 (137), les matières premières le 186 (143) et les produits fabriqués le 248 (223) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 199 (203) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 208 (211), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 148 (155) et de matières premières 135 (138) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (indice des valeurs statistiques moyennes: 1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit, comme le mois précédent, à 220 (222); les denrées alimentaires s'inscrivent à 274 (265), alors que les matières premières 214 (221) et les produits fabriqués 189 (196) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de juin, l'indice global des prix à l'exportation est tombé de 253 à 252 (258). Cette évolution provient surtout des produits fabriqués 262 (268), tandis que les denrées alimentaires 223 (224) et les matières premières 195 (209) n'influent que faiblement sur l'indice total.

Importations. Les importations se sont maintenues, en valeur, à peu près au même niveau qu'en juin dernier, alors qu'en quantité, elles ont progressé de 12 % environ. Nos achats à l'étranger sont — quantitativement et en valeur — bien supérieurs à ceux de juillet 1953.

L'augmentation quantitative des entrées au regard du mois précédent concerne exclusivement les matières premières, combustibles et carburants. En effet, les arrivages de charbon, d'huile de chauffage et d'huile à gaz se sont beaucoup renforcés. L'avance de nos achats de benzine est un phénomène saisonnier. En outre, nous avons reçu notamment plus de fer et d'acier bruts, ainsi que de fers commerciaux qu'en juin 1954. Les chiffres relatifs aux importations des matières premières précitées dépassent aussi notablement ceux du mois de juillet 1953. Par contre, notre approvisionnement en substances chimiques brutes a considérablement fléchi en l'espace d'un mois.

Dans le secteur des denrées alimentaires, matières fourragères et boissons, il s'est importé, par rapport à juin 1954, notamment plus d'avoine, de froment et de maïs, mais sensiblement moins de sucre brut et de fruits du midi. En l'occurrence, l'avance notée pour les fruits frais correspond à la tendance saisonnière. Au surplus, il convient de relever surtout le fort recul de notre approvisionnement en froment, orge pour l'affouragement et fruits frais au regard de la période correspondante de l'année précédente.

En ce qui concerne les produits fabriqués, le nombre des automobiles et des motocyclettes a fléchi, conformément au mouvement noté dans ce domaine à cette époque de l'année. Les machines, instruments et appareils accusent également des moins-values. Par contre, les importations de dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs, ainsi que celles de tuyaux en fer, entre autres, sont bien supérieures aux chiffres du mois précédent et à ceux de juillet 1953.

harmonika-Vereinigung, VIII 9591. — Gitzelmann Anton, Dr. med. dent., Eidg. dipl. Zahnarzt, VIII 47884. — Greuter & Co. H.-J., elektrische Installationen, VIII 29100. — Gysin Heidi, Frau (Hausverwaltung Schmiedhof Rapperswil, St. Gallen), VIII 47896. — Haldenegg Bau-AG, Waldorf-Hotel, VIII 15482. — Haensel Rosshaar AG, Zürich, VIII 16456. — Koelliker & Zimmermann, Atelier für moderne Rahmen, VIII 47899. — Kuhn-Strübi Heinrich, VIII 47885. — Küng Karl, Architekt, VIII 47911. — Meier Hermann, Maurermeister, VIII 47897. — Müller Jean, Dipl. phys. ETH, VIII 47854. — Noirjean Maurice, employé de bureau, VIII 47900. — Porges-Peter Heinz, VIII 47906. — Reservat «Gerst» der Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz, VIII 5521. — Schmid Walter, Vertretungen, Ueberlandstrasse 287, VIII 44665. — Stocker Möbel AG, VIII 16226. — Tamburini Armando, Malergeschäft, VIII 47892. — «Tonjägerverband», Sektion Zürich, Unterhaltungsabend, VIII 35285. — Trippel Johann Georg, Dr. med., Spezialarzt für Innere Medizin, FMH, VIII 33273. — Vaterlaus-Corrieri, Früchte-Delikatessen, VIII 3158. — Verein für Rettungsschwimmer Zürich, VIII 29386. — Wagner Blaise, Vertretungen, VIII 47914. — Weiss Robert, VIII 47909. — Wiedmer Ernst, Motos, VIII 47921. — Wirth & Co., Kunststoffe und Verpackungen, VIII 4024. München: Deutsche Bekleidungs-Akademie München, Franz Xaver Müller GmbH, VIII 47047. Ravensburg (Württemberg): Sterkel A. G. H. L., «Comet»-Pinsel-Fabrik, VIII 47058. Regensburg (Bayern): Pustet Friedrich Verlag, VIII 47046. Stuttgart: Franck'sche Verlagshandlung W. Keller & Co., VIII 47057. Waldshut: Ristelhuber's Nachfolger, Mannhelm, Spedition, Lagerung, Filiale Waldshut, VI 10807. Waldstätten bei Schwäbisch Gmünd: Albrecht Thomas, Silberwaren- und Bijouterie-Fabrik, VII 14431. Welnhelm (Bergstr.) (Deutschland): Verlag Chemie GmbH, VIII 47055. Wiesbaden: Bücherquell Robert Witzel, VIII 47045.

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

Die neue 7. Ausgabe dieser über 1000 Verbände umfassenden Zusammenstellung enthält Namen, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben sind, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt.

Dieses Verzeichnis kann zum Preise von Fr. 4.— bezogen werden vom Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Postcheckrechnung III 520.

Die Administration.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Occasions-Vervielfältiger


Ohne automatische Papierzuführung:
Print-Fix Multior Fr. 100.—
Edison, portable, Schaco » 60.—
Gestetner, Modell 3 » 100.—

Mit automatischer Papierzuführung:
Print-Fix Fr. 125.—
Geba, Modell 74 » 150.—
Geba, Modell 75 » 200.—
Geba-Automat mit Schrank, elektrisch » 500.—
Geba, Modell 190, wie neu » 750.—
Geba, Regent, Automat, elektrisch » 600.—
Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60 » 500.—
Eliams, Modell K » 275.—
Eliams, mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch » 350.—
Roto 10, Handtrieb » 100.—
Roto 10, elektrisch » 200.—
Roto 40, elektrisch » 500.—
Roto 15, elektrisch » 500.—
Roto 51 (1 Jahr gebrauch) » 1200.—
Edison, Dick, 78a » 180.—
Edison, Dick, 78b » 300.—
Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank » 350.—
Rono 210, neuwertig » 250.—
Gestetner, Modell 6 » 150.—
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R. » 650.—
Gestetner, Modell 66 » 200.—
Gestetner, elektrisch, mit Schrank » 800.—
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank » 700.—
Rex D 25, elektrisch » 250.—
Rex D 2 » 900.—

Spiritus:
Ormig 250 » 350.—
Fordigraf » 300.—
Duplice » 350.—

Typendruck:
Multigraph, zweiteilig, Junior » 200.—
Multigraph, Gameter » 100.—

druckt und färbt vollautomatisch elektrisch



Rutishauser
Tödiassrasse 1 Tel. 25 73 31 Zürich

PRÉTS discrets
à personnes solables de 400 à 2000 fr.
Conditions sévères.
Réponse rapide.
Banque Courvoisier & Cie
Inchwil

Günstig zu verkaufen
NATIONAL-Buchungsmaschinen
4 und 6 Zählwerke, Volttext, Kurztext, Datum.
Neueste Ausführung, mit Garantie, weit unter Neupreis.
Anfragen an **REBUMA-SUTER**
Zürich
Uetlibergstrasse 850
Tel. 33 86 36

Foto Copie u. Druck

Jede strichlichtfähige Vorlage ist fotokopierbar!
Die fotografische Schnelltechnik ersetzt die zeitraubende Hand- und Maschinenschreiberei, die Blaupausen usw. Nutzen Sie diese Erfindung!
Wir feteleklipern in 5 Minuten. Sie sind dabei und können darauf warten.

Hausmann
Zürich, Bahnhofstr. 91
St. Gallen, Marktgasno 13

fz Bandseilen
FISCHER & CO. REINACH G

OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION
DERIAZ KIRKER & CIE
CONSEILS EN PROPRÉTÉ INDUSTRIELLE
MAISON FONDÉE EN 1877 GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets:

- 261306 Elektrischer Vibrationsmotor.
- 237169 Procédé de fabrication de produits extrudés à base de dérivés celluloseux.
- 237170 Procédé de fabrication de produits extrudés à base de polymères vinyliques.
- 277513 Récipient distributeur.
- 280590 Procédé de fabrication d'un tube à soufflets en matière thermoplastique, appareil pour la mise en œuvre de ce procédé et tube obtenu au moyen de ce procédé.
- 270308 Procédé de fabrication de pièces coulées par moulage sous pression d'alliages fondus à base de magnésium.
- 277102 Palier de butée.
- 283416 Procédé de préparation d'un diester polymérisable de l'acide 3,6-endoxycyclohexanedicarboxylique-1,2.
- 278501 Procédé et installation pour le gouddronnage et le gravillonnage des routes.
- 278112 Machine dynamoelectrique de régularisation.
- 279382 Mécanisme agrafeur.

Pour tous renseignements, s'adresser à MM. DERIAZ, KIRKER & Cie, ingénieurs-conseils, 14, rue du Mont-Blanc, Genève.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aeschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froscheu
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Initiativer Kaufmann
In gehobener Stellung wünscht sich zu verändern. Branchen: Papier, Lebensmittel, chem.-techn. Produkte. Späterer Beteiligungs möglich. — Offerten unter OFA 5031 Z an Orcll Füssli-Annoncen, Zürich 22.

Wegen Nichtgebrauchs von Schweizer Fabrik zu verkaufen
ca. 1000 kg Morpholin
(Carbide & Carbon Chemical Corp.)
Preis: Fr. 4.90 per kg, franko verzollt schweizerische Station. Zuschriften, möglichst von Selbstverbrauchern, an Paul Wormser & Co., Talstrasse 82, Zürich, Tel. 25 60 12 und 25 50 13.

Erfolgreiches Inkasso
anerkannter und bestrittener Forderungen Gläubigervertretung in Insolvenzfällen
Verlangen Sie kostenlose Zustellung unserer Tarife
Aktiengesellschaft verm. SCHWEIZERISCHER CREDITOREN-VERBAND
Zürich 1, Bahnhofstr. 72. Tel. (051) 23 59 17

Belebung des Temperaments
Gegen die Schwäche der Nerven und bei Funktionsstörungen des KUR mit FORTUS. So werden die Nerven bei Sexual- und Nervenschwäche, bei Geisteskräfte anregt, und das Temperament wird belebt. Fortus-KUR für die Nerven Fr. 25.—, Mittelkur 10.40, Proben 5.20 und 2.10. Erhältlich bei Ihrem Apotheker und Drogerien, wo nicht, Fortus-Vereand, Postfach Zürich 1, Tel. (051) 27 50 87.

Telegraphen-Adresse:
PAPYRUS
Schutzmarke
Klosettpapiere
glatt und krepp, in guten Qualitäten und preiswert Muster zu Diensten
P. Glimmi & Co. AG., L. «Papyrus», St. Gallen
Telephon (071) 22 52 25

Vielleicht fehlte gerade Ihren Prospekten, Inseraten, Packungen usw. das gewisse «ETWAS», welches Ihnen den durchschlagenden Erfolg versagte? Seien Sie deshalb vorsichtig bei der Wahl Ihres Werbegrüßers — nur das Beste sei Ihnen gut genug. Ich bin in der Lage, seriöse und gewissenhafte Arbeit zu leisten. Anfragen erbeten an Chiffre L 13543 Z an Publiletas Zürich.

Suchen Sie Beziehungen zum deutschen Markt?
Das «Offertenblatt Zentralmarkt» bringt laufend begehrte Neuheiten, Verkaufssohlagler, Patente, Erfindungen, Lizenzen und Geschäftsverbindungen. Es lohnt sich, seine Bekanntheit zu machen. Probenummer kostenlos. Max Schimmel Verlag, Würzburg, Deutschland, Westzone. — Mitarbeiter für Abonnentenwerbung, auch nebenberuflich, gesucht.

JACCAZ
FASSHANDEL
Zürich-Altleiten
Flurstrasse 66
Tel. 527628
Eisenfässer Holzfässer

3. FACTORY EQUIPMENT EXHIBITION
Internationale Abteilung, Earis Court-London vom 28. März bis 2. April 1955
Grossbritanniens führende Ausstellung für Fabrikanrichtungen
Auskunft und Platzreservierungen durch die Generalagenten für die Schweiz:
FERT & CIE, Nfl. v. C. Blenk & Fert
Internationale Transporte
Basel, Genève, Zürich

Fachgerechte Übersetzungen Traductions techniques et scientifiques Traduzioni tecniche e scientifiche in allen Kultursprachen
BEINROTH & ECKSTEIN
vormals Hans Rudolf Burckhardt - Technische-wissenschaftliches Übersetzungsbureau
Zürich 8, Florastrasse 28, Tel. (051) 3271 42

TAXA S.A., Brûleres à mazout, Lausanne
L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
est convoquée pour le mardi 24 août 1954, à 11 heures, au siège de la société, 4, avenue de Rumine.
Ordre du Jour:
1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1953.
2° Comptes et bilan de l'exercice 1953 et rapport du contrôleur aux comptes.
3° Décisions sur les conclusions de ces rapports.
4° Décharge aux administrateurs et au contrôleur aux comptes.
5° Nomination du contrôleur aux comptes.
6° Divers.
Les comptes de profits et pertes, le bilan, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société.
Lausanne, le 12 août 1954. Le conseil d'administration.

Kraftwerke Brusio AG., Poschiavo
Umtausch der alten Aktien gegen neue, mit je einem Genußschein versehene Titel
Die alten Aktien mit Coupons Nr. 51 u. ff. können ab Mittwoch, den 18. August 1954, gegen neue, mit je einem Genußschein versehene Aktientitel, beide mit Coupons Nr. 51 u. ff., ungetauscht werden. Aus technischen Gründen werden die ausgehändigten, neuen Titel nicht die gleichen Nummern tragen wie die eingereichten, alten Aktien.
Vom 18. August 1954 an sind an der Basler Börse nur noch die neuen Titel lieferbar.
Ausschüttung auf den Genußscheinen
Gegen Einreichung der alten Aktien kommt, gleichzeitig mit der Ausgabe der neuen Titel und ohne Abtrennung eines Coupons, die von der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Juli 1954 beschlossene Ausschüttung auf den Genußscheinen mit
Fr. 30.— brutto der Genußscheine, abzüglich
» 9.— 30% eidg. Coupon- und Verrechnungssteuer
Fr. 21.— netto
zur Auszahlung.
Der Titelumtausch und die Ausschüttung auf den Genußscheinen erfolgt bei den Zahlstellen:
Bankhaus A. Sarasin & Co., in Basel,
Kasse der Gesellschaft, in Poschiavo.
Poschiavo, den 12. August 1954. Der Verwaltungsrat.